



Pressestelle des Senats
Freie Hansestadt Bremen

Pressestelle des Senats der Freien Hansestadt
Bremen

Pressemitteilung

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Fahrradfreundliche Kreuzung am Herdentorsteinweg

Senator Lohse gibt neue Radwege für den Verkehr frei

2013 04 16, 7. Ausgabe

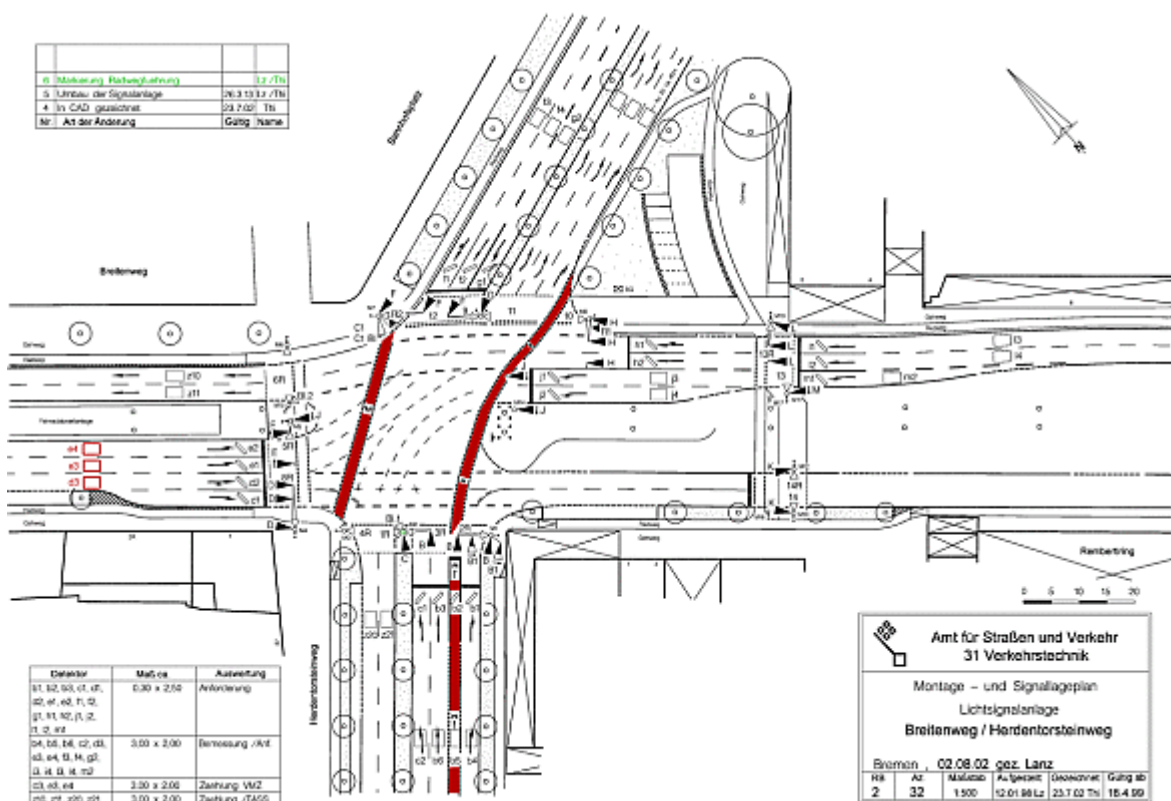


Senator Lohse (vorne im Bild) auf dem neuen Fahrradweg

"Die Kreuzung Breitenweg und Herdentorsteinweg/Bahnhofsvorplatz wird für Radfahrer jetzt deutlich schneller und komfortabler zu überqueren sein", sagte Verkehrssenator Joachim Lohse bei der Freigabe der neuen Radwegverbindung heute (Dienstag, 16. April 2013) am Herdentorsteinweg. "Was in anderen Städten schon alltäglich ist, für Bremen ist es noch neu: Der Radverkehr wird gut sichtbar, ohne Umwege und mit der gleichen Ampelphase wie der KFZ-Verkehr auf einer eigenen Spur über die Kreuzung geführt. Ich freue mich, dass uns diese fahrradfreundliche Neuerung gemeinsam mit allen Beteiligten hier im Herdentorsteinweg gelungen ist".

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Radverkehrsführung zu verbessern, ist der Radweg am Herdentorsteinweg verlegt worden. Ab sofort wird der Radverkehr gemeinsam mit den Kraftfahrzeugen über den Breitenweg geführt. Dafür wird eine eigene Fahrradspur eingerichtet, die teilweise zwischen zwei Fahrstreifen verläuft. Hierdurch verkürzt sich der Weg bis zum Gustav-Deetjen-Tunnel gegenüber der bisherigen Führung am Tivolihaus vorbei erheblich und es können günstigere Ampelphasen genutzt werden. Die Verkehrssicherheit leidet nicht, denn die Zahl der Konfliktpunkte wird vermindert und die Radfahrerinnen und Radfahrer können vom Auto aus gut gesehen werden.

Verkehrsführungen dieser Art werden bereits seit einigen Jahren erfolgreich in mehreren deutschen Städten umgesetzt.



Der neue Lageplan

Die Ampelanlagen wurden durch neue Lichtsignalgeber für Radfahrer ergänzt und neu programmiert. Auch Fußgänger können dadurch jetzt in einer Grünphase den Breitenweg ohne Zwischenstopp überqueren. Die gewohnten Radwegführungen über die Fuß- und Radwegfurten stehen alternativ auch weiterhin zur Verfügung.

Der Umbau der Kreuzung am Herdentorsteinweg ist die sechste fertiggestellte Maßnahme aus dem [Bremer Programm zum fahrradfreundlichen Umbau von Kreuzungen \(pdf, 99.3 KB\)](#). ("Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Radverkehrsführungen an ampelgeregelten Kreuzungen") Dabei geht es in erster Linie um eine Beschleunigung und Steigerung der Sicherheit durch Fahrradampeln und Aufstellflächen zum indirekten Linksabbiegen sowie um die Schaffung direkterer Fahrbeziehungen im Netz der Fahrrad-Haupttrouten. Im Anhang sind alle 20 Maßnahmen des Programms mit Bearbeitungsstand zu finden.

In Bremen werden 25 Prozent aller Wege mit dem Rad zurückgelegt. Damit hat die Stadt mittlerweile den höchsten Radverkehrsanteil im Vergleich zu allen anderen deutschen Städten mit mehr als 500.000 Einwohnern. Viele Ziele können mit dem Rad individuell erreicht werden und jeder Weg mit dem Fahrrad schont die Umwelt, vermeidet Lärm und entlastet den Straßenraum.

Achtung Redaktionen:

Die Pressestelle des Senats bietet Ihnen das Foto, den Lageplan und die Tabelle der

Maßnahmen zu dieser Mitteilung zur honorarfreien Veröffentlichung an.

Foto: Pressestelle, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

[Foto-Download \(jpg, 2.4 MB\)](#)

[Lageplan \(pdf, 337.4 KB\)](#)

Verantwortlich: Hermann Kleen - Sprecher des Senats - Tel. (0421) 361 2396 - hermann.kleen@sk.bremen.de

und Brigitte Köhnlein - Tel. +49 421 361 6012 - brigitte.koehnlein@umwelt.bremen.de

Redaktion: Gabriele Brünings - Tel. (0421) 361 4102 - gabriele.bruenings@sk.bremen.de und

Peter Lohmann - Tel. (0421) 361 2193 - peter.lohmann@sk.bremen.de

Mailkontakt: grauerdienst@sk.bremen.de

28195 Bremen - Rathaus, Am Markt 21

<http://www.senatspressestelle.bremen.de>

<http://www.rathaus.bremen.de>

[Einstellungen ändern oder Abbestellen des Newsletters](#)

senatspressestelle@sk.bremen.de